

Lange Nacht des Grundgesetzes



Potenzial und Grenzen des Grundgesetzes

Erfahrungsaustausch über das Grundgesetz und die Rechte von Geflüchteten und Illegalisierten

Das Grundgesetz wird 70 Jahre alt und der Geburtstag groß gefeiert. Doch wer ist zur Feier eingeladen und wer nicht? Wen schützt das Grundgesetz und wen schützt es nicht? Wir möchten den Jahrestag zum Anlass nehmen, Potenziale und Grenzen des Grundgesetzes und insbesondere der darin festgehaltenen Grundrechte zu diskutieren und konkret zu fragen: Welche Rechte stehen laut dem Grundgesetz Geflüchteten und Menschen ohne legalen Aufenthaltsstatus in Deutschland zu und inwiefern spiegeln sich diese in der Praxis wider?

Auf dem Podium werden verschiedene Akteur_innen zusammenkommen, die in ihrer täglichen Arbeit mit Flucht und Migration konfrontiert werden und einen Einblick in ihre praktischen Erfahrungen geben können. Der Erfahrungsaustausch soll dazu dienen, gemeinsam zu diskutieren, ob und wenn ja, welcher Veränderungen es bedarf, um das volle Potenzial des Grundgesetzes für alle auszuschöpfen.

Hanah Abucar (Kordinatorin der Refugee Law Clinic Hamburg)

Johannes Bayer (Vorsitzender Sea-Watch e.V.)

Stefanie Kron (Referentin der Rosa-Luxemburg-Stiftung)

Do. 23.5.19 | 18 Uhr

Kachelraum im Frappant | Zeiseweg 9



Infos: Rosa Luxemburg Stiftung Hamburg
Alstertor 20 | 20095 HH | www.hamburg.rosalux.de | info@rls-hamburg.de | Tel. 28003705
Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung Hamburg

**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG
HAMBURG**